

Die Bewertung der Anlage aus der ex ante Sicht erfolgte mit einer Kosten-Nutzen-Analyse, wobei Kapitalwertmethode und Methode des internen Zinsfußes als Investitionskriterien Verwendung fanden. Die Bewertung der Anlage im Rahmen einer ex post Untersuchung erfolgte sowohl durch eine Kosten-Nutzen-Analyse als auch durch eine Kosten-Wirksamkeits- und Nutzwertanalyse.

Aus der Gegenüberstellung der Ergebnisse der drei Verfahren bei der ex post-Untersuchung wurden die Unterschiede in der Betrachtungsweise – ökonomisch und/oder fahrkomfortbezogen – durch Umschlagen des Bewertungsergebnisses sichtbar. Für Beurteilungen speziell von Verkehrslenkungsmaßnahmen sollten daher Kosten-Nutzen-Analyse und Nutzwertanalyse einander ergänzend verwandt werden.

Ganz allgemein zeigte sich bei dieser Untersuchung eine starke Abhängigkeit der Ergebnisse von den jeweils zur Anwendung gekommenen Ansätzen und Modellen, so daß es für die Entscheidungsvorbereitung zweckmäßig ist, die Sensitivitätsprüfung mit auf unterschiedlichen Grundlagen aufgebauten Analysen durchzuführen.

Die Untersuchung hat im weiteren die Größenordnung für mögliche Erträge bei Durchführung verkehrsbeeinflussender Maßnahmen aufgezeigt. Trotz des hier sehr ungünstigen Umweltfaktors von 1,65 konnten für die Wechselwegweisungsanlage Rhein/Main Gewinne im Bereich der Zeitkosten nachgewiesen werden. Größere Gewinne bei den Betriebskosten werden sich insbesondere mit steigenden Fz-Betriebsstoffpreisen einstellen, so daß die Wirtschaftlichkeit solcher Verkehrslsysteme – insbesondere in Verkehrskorridoren – gegeben ist.

Summary

The application of cost-benefit-analysis for area wide traffic control systems is shown in a case study for the changeable message sign system Rhein/Main. Specific problems related to this application, in particular in the quantification of the effects of traffic control are reported and ways for their overcoming are given for an ex ante and ex post analysis. All three methods cost-benefit-analysis, cost-effectiveness-analysis and utility analysis were performed and their relative qualification for the evaluation of the advantages of control systems as basis for the political decision process are discussed.

Résumé

L'exemple de la banalisation automatique d'une voie d'une partie du réseau d'autoroutes de la région Rhin-Main montre l'essai d'une analyse avantages-coûts pour les installations de signalisation sur portique plus grandes et de plus grande efficacité. Les difficultés résultant des caractéristiques qui présentent les installations de mise en circulation alternée pour une telle analyse, en particulier lors de l'établissement de la quantité, sont mises en évidence pour une analyse ex ante et une analyse ex post, ainsi que les possibilités de les éliminer. Les trois procédés d'analyses avantages-coûts sont traités: analyse avantages-coûts, analyse coûts-efficacité et analyse multi-critères. Il est ensuite discuté lequel des trois procédés d'analyse des installations de signalisation sur portiques est plus adéquate dans le cadre d'une décision politique.

ZEITSCHRIFT FÜR VERKEHRS- WISSENSCHAFT

INHALT DES HEFTES:

- | | |
|--|-----------|
| Die Abwrackaktion der deutschen Binnenschifffahrt
Von Dieter Wulf, Bonn | Seite 75 |
| Aktivitätenbezogene Verkehrserzeugungsmodelle
– Ein neues Konzept zur Personenverkehrsprognose –
Von Heinz Hautzinger, Heilbronn | Seite 92 |
| Richtlinien für ökonomische Systemanalysen?
Von Erhard Moosmayer, Bonn | Seite 115 |
| Die Illusion vom freiwilligen Verzicht auf den PKW
Von Gottfried Ilgmann, Hamburg | Seite 124 |

Zuschriften für die Redaktion sind zu richten an
Prof. Dr. Rainer Willeke
Institut für Verkehrswissenschaft an der Universität zu Köln
Universitätsstraße 22, 5000 Köln 41

Schriftleitung:
Prof. Dr. Herbert Baum
Institut für Wirtschaftspolitik
Hochschule der Bundeswehr Hamburg
Holstenhofweg 85, 2000 Hamburg 70

Herstellung - Vertrieb - Anzeigen:
Verkehrs-Verlag J. Fischer, Paulusstraße 1, 4000 Düsseldorf 14
Telefon: (02 11) 67 30 56, Telex: 8 58 633 vvf

Einzelheft DM 16,-, Jahresabonnement DM 58,-,
zuzüglich MWS^t und Versandkosten.

Für Anzeigen gilt Preisliste Nr. 7 vom 1. 1. 1978.

Erscheinungsweise: vierteljährlich.

Es ist ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages nicht gestattet, photographische Vervielfältigungen, Mikrofilme, Mikrophotos u. ä. von den Zeitschriftenheften, von einzelnen Beiträgen oder von Teilen daraus herzustellen.